

Notar

Notarin

Rechtswissenschaft

Als Notarin oder Notar begleiten Sie Rechtsgeschäfte, die eine offizielle Bestätigung erfordern, etwa Erbverträge, Immobilienkäufe oder Firmengründungen. Dazu erstellen Sie die notwendigen Dokumente und bestätigen, dass sie dem Willen der Klientinnen und Klienten entsprechen. Ebenso unterstützen Sie Ihre Klientinnen und Klienten dabei, sich gegenüber anderen Parteien so zu verhalten, wie es die Gesetze vorschreiben.

Aufgaben

Unterstützen und beraten

- Anliegen der Klientinnen und Klienten aufnehmen und Lösungen aufzeigen
- Klientinnen und Klienten über ihre Situation und mögliche Folgen aufklären
- bei den Behörden Unterlagen einreichen, etwa für Bewilligungsverfahren oder Einsprachen

Dokumente erstellen und aufbewahren

- genauen Auftrag erfassen, unter anderem Ziele, Fristen und Honorar festlegen
- Dokument vorbereiten, zum Beispiel ein Testament oder einen Eintrag ins Handelsregister
- den beteiligten Personen das Dokument vorlegen, sie unterschreiben lassen, es abstempeln und selbst unterschreiben
- Zeugnisse, Wertpapiere und andere Dokumente sicher aufbewahren

Aufschreiben und beglaubigen

- Aussagen von Klientinnen und Klienten festhalten, etwa über das selbstständige Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit oder das aktuelle Vermögen
- bestätigen, dass Unterschriften echt oder Kopien eines Dokuments mit dem Original übereinstimmen

Arbeitsumgebung

Als Notarin oder Notar unterstehen Sie der Schweigepflicht. Um freiberuflich zu arbeiten, benötigen Sie eine kantonale Bewilligung.

Je nach Kanton sind Sie für ein privates Notariatsbüro, eine Anwaltskanzlei oder ein öffentliches Notariatsbüro tätig. Das private Notariat wird als Berufsnotariat bezeichnet, das öffentliche Notariat als Amtsnotariat.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Analytische Fähigkeiten
 - Diskretion
 - Durchsetzungsvermögen
 - Flair fürs Schreiben
 - Gutes Gedächtnis
 - Kommunikationsfähigkeit
-

Interessen

- Alleine und selbstständig arbeiten
- Führen und Verantwortung übernehmen
- Genau arbeiten
- Im Team arbeiten

Ausbildung

Der Beruf setzt ein abgeschlossenes Hochschulstudium und eine Weiterbildung voraus.

Üblich ist ein Masterabschluss in Rechtswissenschaft, gefolgt von einem Praktikum und einer kantonalen Notariatsprüfung. Das Praktikum findet in einem Berufsnotariat oder Amtsnotariat statt. Genauere Auskünfte erteilen die kantonalen

Notariatsverbände ↗

↗<https://snv-fsn.ch/der-verband/unsere-mitgliederverbaende>

oder **Gerichte** ↗

↗<https://www.bger.ch/index/federal/federal-inherit-template/federal-links/jurisdiction-links-schweizerische-gerichte.htm>

.

Dauer

- Bachelorstudium: mind. 3 Jahre
- Masterstudium: mind. 1 Jahr
- Praktikum: 2 - 4 Jahre

Orte, Inhalte, Zulassung

Studienrichtung **Rechtswissenschaft**

↗<https://www.berufsberatung.ch/de/studienrichtungen/rechtswissenschaft>

In einzelnen Kantonen ist die Notariatsprüfung auch mit einem Berufsabschluss als Kaufmann / Kauffrau EFZ

<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/kaufmann-frau-efz>

in einem Notariat und einem Teilstudium in Rechtswissenschaft möglich.

Ähnliche Berufe

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

Weiterführende Links

Schweizer Notarenverband (SNV)

<https://snv-fsn.ch/>

Stiftung Schweizerisches Notariat

<https://www.notariat-suisse.ch>